

maxit multi 270 Dünnschicht- und Ausgleichsputz



Produktkurzbeschreibung

maxit multi 270 ist ein mineralischer Dünnschichtputz für außen und innen basierend auf Weißkalkhydrat, Grauzement und ausgesuchten Sandfraktionen.

Ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

- · wasserabweisend
- · diffusionsoffen
- · Baustoffklasse A
- · Ausgleichsputz für Wärmedämmputz

Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung von ungestrichenen, tragfähigen und gereinigten mineralischen Altputzflächen und als Ausgleichsputz auf Wärmedämmputz. Nicht auf Anstrichen und Kunstharzputzen geeignet.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Altputze gründlich trocken oder mit Hochdruckgerät reinigen. Beikritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen.

Verarbeitung / Montage

Auftragstärke: mindestens 6 mm, maximal 10 mm. An rissgefährdeten Stellen maxit Armierungsgewebe MW einbetten; insbesondere Diagonalbewehrung (maxit Ar-

mierungspfeile) an Flächenöffnungsecken. Falls erforderlich, Ausführung einer vollflächigen Gewebearmierung; jedoch grundsätzlich bei Filzputzausführung und zusätzlich Überzug mit gleichem Material in Kornstärke am Folgetag und abfilzen.

Mit allen gängigen Mischpumpen und von Hand. Bei Handverarbeitung wird maxit multi 270 in Wasser eingestreut und knollenfrei mit Quirl aufgerührt.

Materialverbrauch

1 Tonne ergibt ca. 750 l Frischmörtel, bei 6 mm Auftragsstärke ca. 125 m^2

Verbrauch: ca. 8 kg Trockenmörtel pro m² bei 6 mm Auftragsstärke

Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund.

Nachbehandlung / Beschichtung

maxit multi 270 kann nach einer Mindeststandzeit von mind. 1 Tag pro mm Dicke, frühestens jedoch nach 1 Woche mit mineralischen maxit ip Oberputzen weiter beschichtet oder mit diffusionsoffenen Anstrichen versehen werden.

Besondere Hinweise

Besonders zu beachten: Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung durch Sonne und/oder Wind schützen. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18550 EN 998-1 und die DIN 18350 VOB/C.

www.franken-maxit.de

www.maxit-kroelpa.de



Sicherheitshinweise: Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig.

Logistik

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebauter Siloförderanlage SFA.

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

| maxit multi 270 Dünnschicht- und Ausgleichsputz | |
|---|---|
| | |
| Anwendung aussen | ja |
| Anwendung innen | ja |
| Brandverhalten | A 1, nicht brennbar |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen | ca. 3 N/mm² |
| Druckfestigkeitsklasse | P II DIN 18550, CS II EN 998-1 |
| Fasern | nein |
| Haftzugfestigkeit, min. | ≥ 0,08 N/mm² |
| Maximaler Auftrag | 10 mm |
| Minimaler Auftrag | 3 mm |
| Verarbeitungstemperatur (Luft) | Nicht verarbeiten bei Luft- und/ oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten |
| Wasseraufnahme | W1 |
| Wasserbedarf | ca. 7,7 l je 30 kg Sack |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | μ < 25 |
| Wärmeleitfähigkeit | ≤ 0,83 W/mK Bemessungswert nach DIN 4108-4 Tabellenwert P90% nach EN 1745 |